Stadt Bad Rappenau

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 15.05.2025 - Beginn 18:00 Uhr, Ende 18:41 Uhr

in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender
Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler	
Carmen Exner	
Marko Feeser	entschuldigt
Ulrich Feldmeyer	
Markus Gabel	
Elke Haas	
Andreas Hagner	
Jan Hemmer	
Sonja Hocher	
Nadine Hofmann	
Sven Hofmann	
Axel Jänichen	
Michael Jung	entschuldigt
Ralf Kochendörfer	
Chantal-Nicola Kühne	
Jan Kulka	
Bertram Last	
Edgar Lilli	
Carina Menakker	entschuldigt
Robin Müller	anwesend bis 18.41 Uhr (bis Ende ö Teil)
Gordan Pendelic	entschuldigt
Manfred Rein	
Timo Reinhardt	
Holger Ries	
Jutta Ries-Müller	
Klaus Ries-Müller	
Markus Ringler	entschuldigt
Harald Scholz	
Lydia Schwab	entschuldigt
Klaus Senghaas	
Kerstin Stenchly	
Anika Störner	
Gundi Störner	
Martina Trunzer	

Birgit Wacker	
Ralf Winter	entschuldigt
Rüdiger Winter	entschuldigt

Presse
Eva Goldfuß-Siedl
Elfie Hofmann
Ulrike Plapp-Schirmer

Schriftführer
Karina Blum

Verwaltung

Joao Carlos De Oliveira Souza	
Roland Deutschmann	
Wolfgang Franke	
Erich Haffelder	
Rainer Hassert	anwesend ab 19.40 Uhr, TOP 4.2 nö
Peter Kirchner	
Tanja Schulz	
Birgit Stadler	

Gäste

Marcel Mayer	anwesend ab 18.26 Uhr, TOP 4 ö
Viktoria Schmidgall	anwesend zu TOP 4 ö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.05.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 29 Mitglieder (+OB) anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Axel Jänichen und Manfred Rein benannt.

Sitzung des Gemeinderates
- öffentlich -

Folgende

<u>Tagesordnung:</u>

wurde abgehandelt:

1.	Mitteilungen und Verschiedenes	
1.1.	Bekanntgabe von Auftragsvergaben durch OB Frei mit Auftragssummen zwischen 50.000 € und 500.000 €	
1.2.	Sachstandsanfrage: Austausch der Aufzüge beim Bahnhof	
1.3.	Sachstandsanfrage: Räumung des ehemaligen Glasfaserlagerplatzes neben dem Sportplatz Obergimpern	
2.	Anfragen der Bürger	
2.1.	Beschattungsmöglichkeiten im Freibad nahe dem Sprudelbrunnen	
3.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse	
4.	Zertifizierung „Gesunde Stadt" hier: Vorstellung des Projekts „Gesunde Städte/ gesunde Gemeinden“ und Beschluss über die Beteiligung der Stadt Bad Rappenau am Zertifizierungsprozess „Gesunde Stadt“	051/2025
5.	Errichtung von 4 Windenergieanlagen im Stadtwald auf städtischen Flächen nahe der Autobahn hier: Grundsatzbeschluss zur Errichtung und zum Betrieb von max. 4 Windenergieanlagen	046/2025
6.	Kindergartenangelegenheiten hier: Neufassung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder und Schülerbetreuungsgruppen in Bad Rappenau	045/2025
7.	Oberbürgermeisterwahl a) Festsetzung des Tages der Wahl und einer eventuell erforderlich werdenden Stichwahl b) Stellenausschreibung und Festlegung von Beginn und Ende der Einreichungsfrist c) Wahl des Gemeindewahlausschusses d) Durchführung einer öffentlichen Bewerbervorstellung	049/2025

8.	Parkplatzneubau in der Salinenstraße in Bad Rappenau hier: Genehmigung von weiteren zusätzlichen Mitteln im Haushaltsplan 2025	017/2025
9.	Erschließung Gewerbegebiet "Buchäcker IV" in Bad Rappenau-Bonfeld hier: Nachtragsangebote 1 bis 5 und diverse Massenmehrungen	047/2025

1.) Mitteilungen und Verschiedenes

Verteiler:
10.1.1 K
14.1 K
20.1.1 K
30.1.1 K
40.1.1 K
50.1.1 K

1.1.) Bekanntgabe von Auftragsvergaben durch OB Frei mit Auftragssummen zwischen 50.000 € und 500.000 €

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach der Hauptsatzung der Stadt Bad Rappenau der Oberbürgermeister über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB sowie für Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL / VOF bis zu einem Betrag von 500.000,00 € zuständig ist. Der Gemeinderat wird in regelmäßigen Abständen über die getätigten Vergaben informiert.

Die Schriftführerin informiert das Gremium über die getätigten Vergaben mit Beauftragung durch Herrn Oberbürgermeister Frei mit Auftragssummen zwischen 50.000 € und 500.000 € im Zeitraum von Mai 2024 bis April 2025, die Auflistung ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigefügt und insofern Bestandteil der Niederschrift.

Eine Aussprache hierüber findet nicht statt, es ergeht folgender

Beschluss:

Kenntnisnahme.

Verteiler:
50.1.1 K

1.2.) Sachstandsanfrage: Austausch der Aufzüge beim Bahnhof

Stadtrat Sven Hofmann erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf den Austausch der Aufzüge beim Bahnhof.

Tiefbauamtsleiter Haffelder teilt mit, dass die Deutsche Bahn dasselbe Ingenieurbüro wie die

Stadt Bad Rappenau beauftragt hat und die Endabstimmungen nun erfolgt sind. Es folgt die öffentliche Ausschreibung und in ein paar Monaten beginnt dann die Maßnahme.

Verteiler:
50.1.1 K

1.3.) Sachstandsanfrage: Räumung des ehemaligen Glasfaserlagerplatzes neben dem Sportplatz Obergimpern

Stadtrat Uwe Basler erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf die Räumung des Schotterplatzes beim Sportplatz Obergimpern.

Der Vorsitzende teilt mit, das im Moment sukzessiv abgeräumt wird, auch in Fürfeld, und bald geleert sein wird.

2.) Anfragen der Bürger

In der Sitzung des Gemeinderates waren bis zu 7 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Verteiler:
50.1.1 E

2.1.) Beschattungsmöglichkeiten im Freibad nahe dem Sprudelbrunnen

Ein Bürger bittet um Pflanzung von Bäumen oder Einrichtung von Beschattungsmöglichkeiten im Bereich des Sprudelbrunnens bei der Sitzgruppe im Freibad.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits an Beschattungsmöglichkeiten und der Pflanzung von Bäumen gearbeitet wird und der Hinweis nochmal mitgenommen wird.

Verteiler:
-/-

3.) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse

Die Schriftführerin gibt in Kurzform die nachfolgenden Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse bekannt:

- FVA-Sitzung am 03.04.2025
- Gemeinderatssitzung am 10.04.2025
- TA-Sitzung am 12.05.2025
- FVA-Sitzung am 08.05.2025

Die Zusammenstellung der nicht öffentlichen Beschlüsse ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigefügt. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.

Verteiler:
Klimaschutz

4.) Zertifizierung „Gesunde Stadt"
hier: Vorstellung des Projekts „Gesunde Städte/ gesunde Gemeinden“ und Beschluss über die Beteiligung der Stadt Bad Rappenau am Zertifizierungsprozess „Gesunde Stadt“

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 051/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Schmidgall vom Landratsamt.

Frau Schmidgall erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und einer Präsentation. Die Präsentation ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigefügt und insoweit Bestandteil der Niederschrift.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:
- Man rechnet in Bad Rappenau mit der Ausstellung des Zertifikats Anfang 2026.
- Die Zertifizierung gilt dann für die Gesamtstadt, ob es Schilder bei jedem Ortsschild mit dem Hinweis der Zertifizierung gibt ist noch nicht klar.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:
„Wir von der ÖDP begrüßen diese Initiative, die sehr gut zu Bad Rappenau passt. Zehntausende Kranke kommen jedes Jahr zu uns und gehen als Gesunde wieder nach Hause. Wichtig ist für uns, dass wir uns auf konkrete Verbesserungen konzentrieren. Die reine Zertifizierung und die damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit bringt zunächst mal keine Verbesserung. Mit einer „Gesunden Stadt“ ist auch die Barrierefreiheit verbunden. In diesem Zusammenhang möchten wir an eine Begehung Ende 2024 mit einer sehbehinderten Person und einem Rollstuhlfahrer erinnern. Dazu wurden 6 meist kleinere Maßnahmen als Haushaltsantrag gestellt. In der Vorlage ist auch der Klimawandel aufgeführt, der uns vor neue, enorme Herausforderungen stellt. Der Ärztetag warnte u.a. 2021 eindringlich: Der Klimawandel überschreitet die Dimensionen der Corona-Pandemie bei weitem!
2024 war das heißeste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Die 1,5 Grad Celsius (Ziel der Pariser Weltklimakonferenz (12.12.2015) wurden bereits überschritten. Das hört sich jetzt nicht viel an. Docvh das ist ein globaler Mittelwert, wobei sich die riesigen Wassermassen deutlich weniger erwärmen als das Land. Auf dem Land können es schon mal 7 Grad Celsius mehr sein, oder in der Stadt schon mal 10 Grad Celsius mehr, im Durchschnitt. Gerade für Ältere und Kranke sind solche Anstiege schon heute gefährlich.“

Stadträtin Sonja Hocher stimmt in ihrer Stellungnahme für die Fraktion die Grünen ihrem Vorredner zu und bedankt sich beim Landratsamt für die Möglichkeit der Zertifizierung, nachdem Bad Rappenau bereits viel im Sinne der Gesunden Stadt tut und hoffentlich auch weiterhin tun wird.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Stadt Bad Rappenau beteiligt sich am Zertifizierungsprozess „Gesunde Stadt“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden- Württemberg.
2. Hierzu unterzeichnet die Stadt einen Kooperationsvertrag mit dem Landratsamt Heilbronn / Gesundheitsamt, in dem das abgesprochene Prozedere festgehalten wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Einstimmig beschlossen.

Verteiler:
40.4.1 K

5.) Errichtung von 4 Windenergieanlagen im Stadtwald auf städtischen Flächen nahe der Autobahn
hier: Grundsatzbeschluss zur Errichtung und zum Betrieb von max. 4 Windenergieanlagen

Der Vorsitzende weist zum Beginn der Sitzung darauf hin, dass in Rücksprache mit dem Gemeinderat dieser Tagesordnungspunkt vorerst vertagt wird, da der Regionalverband im Moment andere Vorranggebiete festgelegt hat auf Rappenauer Gemarkung und man das zweite Verfahren ANEX abwarten muss, bei welchem es noch Klärungsbedarf gibt.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht.

Verteiler:
10.3.1 E

6.) Kindergartenangelegenheiten
hier: Neufassung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder und Schülerbetreuungsgruppen in Bad Rappenau

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 045/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:
- Der Satzungsbeschluss wirkt sich nicht direkt auf die anderen Träger aus, diese haben ihre eigenen Vorgaben, die teilweise in allen Einrichtungen des Trägers so umgesetzt werden müssen.
- Es wird darum gebeten die neue Satzung nach Beschluss auch an die anderen Träger weiterzuleiten in der Hoffnung, dass diese ihre auch ein wenig entsprechend anpassen.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:
„Es ist traurig, dass eigentlich selbstverständliche Punkte, explizit in einer Satzung geregelt werden müssen. Wie zum Beispiel: *Die Sorgeberechtigten tragen Sorge dafür, dass ihr Kind ordnungsgemäß und pünktlich gebracht und abgeholt wird.*

Das führt dann auch dazu, dass die Satzung auf 12 Seiten anwächst, was nicht gerade im Sinne eines Bürokratieabbaus ist. Hier zeigt sich, dass es mit dem allgemein geforderten Bürokratieabbau im Detail nicht immer so einfach ist.“

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder und Schülerbetreuungsgruppen in Bad Rappenau gemäß Anlage 1.

Einstimmig beschlossen.

Verteiler:
30.1.1 E

7.) Oberbürgermeisterwahl
a) Festsetzung des Tages der Wahl und einer eventuell erforderlich werdenden Stichwahl
b) Stellenausschreibung und Festlegung von Beginn und Ende der Einreichungsfrist
c) Wahl des Gemeindewahlausschusses
d) Durchführung einer öffentlichen Bewerbervorstellung

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 049/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärt sich der Vorsitzende Oberbürgermeister Frei gem. §18 GemO für befangen und rückt in den Zuhörerbereich ab.

Der Stellvertreter des Oberbürgermeisters Timo Reinhardt übernimmt daraufhin die Sitzungsleitung. Er erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

a) Wahltag
Der Wahltag für die Wahl des Oberbürgermeisters wird auf Sonntag, 09. November 2025, der Termin für eine etwaige Stichwahl auf Sonntag, 30. November 2025 festgesetzt.

b) Stellenausschreibung
Die Stellenausschreibung erfolgt Anfang September (05.09.2025) im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Das Ende der Einreichungsfrist für die Wahl wird auf Montag, 13. Oktober 2025, 18 Uhr festgesetzt.

c) Besetzung des Gemeindewahlausschusses
Der Gemeindewahlausschuss für die Oberbürgermeisterwahl wird folgt besetzt:

Vorsitzender:

Rüdiger Winter (Freie Wähler)

Zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden wird gewählt:

Timo Reinhardt (CDU)

Als weitere Beisitzer werden gewählt:

1. Gundi Störner (SPD)
2. Robin Müller (B90/Grüne)
3. Klaus Ries-Müller (ÖDP)

Als Stellvertreter der Beisitzer werden gewählt:

1. Sven Hofmann (FW)
2. Ralf Kochendörfer (CDU)
3. Anika Störner (SPD)

Die Stellvertreter sind dabei keine persönlichen Stellvertreter, sondern rücken im Falle der Verhinderung eines ordentlichen Beisitzers in der o. g. Reihenfolge nach.

d) Bewerbervorstellung
Sofern mehr als ein Bewerber zur Wahl zugelassen ist, erfolgt eine öffentliche Bewerbervorstellung am Donnerstag, 30.10.2025 um 19.00 Uhr in der Mühltalhalle Bad Rappenau.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	1

Einstimmig beschlossen.

Verteiler:
50.1.1 E
20.1.1 K

8.) Parkplatzneubau in der Salinenstraße in Bad Rappenau
hier: Genehmigung von weiteren zusätzlichen Mitteln im Haushaltsplan 2025

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 017/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Tiefbauamtsleiter Haffelder erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Schrankenanlage schnellstmöglich repariert werden soll, die Firma habe ein funktionierendes Produkt versprochen und sollen es demnach auch liefern.

Das Gremium kritisiert die Ausführung der Firma in Bezug auf die Schrankenanlage und bittet um schnellstmögliche Reparatur, hoffentlich sowie von Hochbauamtsleiter Speer in der Sitzung des Technischen Ausschusses versprochen, innerhalb von 14 Tagen.

Stadtrat Klaus Ries-Müller gibt für die ÖDP-Fraktion folgende Stellungnahme ab:
„Beim Parkplatzneubau in der Salinenstraße ist irgendwie der Wurm drin. Vor einem Jahr (16.05.2024) hatten wir ja bereits Mehrkosten von 106.000,- € (Netto) beschlossen. Mit den jetzt geplanten 49.000,- € sind wir bei 23% Mehrkosten. Was aber schwerer wiegt ist die seit August 2024, seit der Inbetriebnahme nicht funktionierende Schrankenanlage. Ich glaube es gibt kein Thema, bei dem es mehr Rückfragen aus der Bevölkerung gab. Das Thema ist auch für alle sofort sichtbar, an den generell immer offenen Schranken."

Nach Klärung von Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung von weiteren zusätzlichen Mitteln in Höhe von 49.000 € netto aufgrund von Mehrkosten für den Parkplatzneubau in der Salinenstraße (Produkt 41.80.3000, Maßnahme 0010) zu.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Mehrheitlich beschlossen.

Verteiler:
50.1.1 E

9.) Erschließung Gewerbegebiet "Buchäcker IV" in Bad Rappenau-Bonfeld
hier: Nachtragsangebote 1 bis 5 und diverse Massenmehrungen

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 047/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergütung der Nachtragsangebote 1 bis 5 auf der Grundlage der vom Ingenieurbüro Bioplan geprüften Kalkulationen zu
- Kanalbau: NA 1, 2, 3 und 4 über ca. 220.327,96 €
- Straßenbau: NA 5 über 53.540,80 €
- Diverse Massenmehrungen 68.207,95 €.

Einstimmig beschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende: Schriftführer/in: Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister